

es neben dem Cissus auch Sansevieria dhofarica und Adenium obesum gab. Eine sehr schöne Aloe und Dracanea cinnabari, die von Socotra stammt, fand ich auf 1300 m



ohne zu wissen, ob sie dort natürlich vorkommt.



Text und Fotos: Konrad Müller

Am 28. Februar feierte Steffen Harport seinen 60. Geburtstag. Die gesamte Ortsgruppe gratuliert Dir ganz herzlich und wünscht Dir vor allem Gesundheit und weiter gute Ideen in der Vereinsarbeit!

Steffen gehört noch in die jüngere Garde unseres Vereins, dem er seit 2016 angehört. Er hat sich mit vielen Beiträgen für das Astrophytum, schönen Vorträgen über die Gattung Astrophytum und die Epiphyten, sowie sein konstruktive Vorstandarbeit einen Namen in der Gruppe gemacht. Auch seine Beiträge zu den Kakteenausstellungen sind immer besondere „Hingucker“.

Astrophytum 3

31. Jahrgang – März 2023



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/>

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. Konrad Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: Dr. Konrad Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

Trichocereus Hybride „Super Orange“

Es handelt sich bei dieser Hybride um eine sehr begehrte Kreuzung und stammt vom Züchter Thomas Stöfer. Leider sind mir die Kreuzungsdaten dieser attraktiven Hybride nicht bekannt. Im Mai 2017 gelang es mir, über das Kakteenforum „Flowerpoint“, einen kleinen Ableger im Tausch gegen eine andere Hybride für meine Sammlung zu erwerben. Nach 5 Jahren, im Juni 2022, erschien endlich die erhoffte Erstblüte. Der Blütendurchmesser beträgt 6 cm, die Blütenblätter sind gezackt in einem kräftigen Orange-Rot und besitzen einen etwas helleren Mittelstreifen. Die Staubfäden sind in einem hellen Rot. Die Narbe ist cremefarben. Der Pflanzenkörper ist mit 5 cm Durchmesser schmal. Die Länge beträgt 23 cm. Die Pflanze steht in ei-



Bild 1: 1.Tag bei Regen

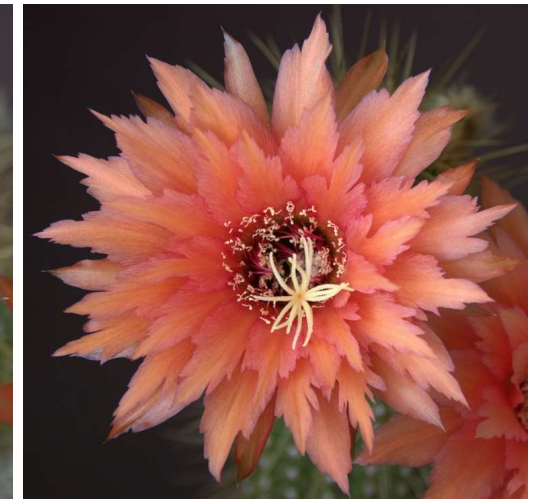


Bild 2: 2.Tag bei Sonnenschein

nem 9-er Topf. Die Areolen sind dicht beieinander und besitzen lange Mitteldornen. Die Pflanze wächst willig und ist in der Pflege unkompliziert. Es hat sich schon ein Ableger gebildet. Beschrieben ist diese Hybride noch nicht. Ob die Blüten noch größer werden können, ist also reine Spekulation. Für mich zählt sie in meiner Sammlung mit zu den Schönsten. Mittlerweile besitze ich Bild 1: Blüte an einem Regentag eine Zweitpflanze, die ich über das „Hybridenforum“ im Jahr 2018 eingetauscht habe. Mal sehen, wie deren Blüte dann aussieht. Nach Pflanzengröße könnte sie in diesem Sommer blühen.

Text und Fotos: Gert Rottstädt

Mal etwas anderes – eine Empfehlung für Pflanzen- und Gartenfreunde

Pünktlich zur Frühjahrs-saison eröffnete der neue "Pflanzen Richter" am Stadteingang von Delitzsch in der Raiffeisenstraße gleich hinter seinem ehemaligen Standort seine neue Filiale. Die Fotos sprechen für sich denke ich.



Zuerst einen Blick in die Gewächshäuser:
In die doch für einen Pflanzenmarkt gigantische Verkaufsfläche passen locker 15 „Dehner“ oder „Klee“ Pflanzenmärkte! Dank einer Ein-

kaufsgemeinschaft aller "Pflanzen Richter" Garten-center gibt es neben TOP-Preisen auch so manche Rarität, die das Herz von uns Pflanzenfreunden höher schlagen lässt.



Auch für den Besucher, der nicht kaufen möchte, lohnt sich ein Ausflug, um in den "Frühling zu gucken" allemal. Der Markt ist nur 15 Autominuten von Leipzig-Wiederitzsch entfernt!

Wetten? Keiner geht ohne etwas zu kaufen!!

Text und Fotos. Steffen Harport

Sukkulente Impressionen aus dem Oman

Das Sultanat Oman ist noch ein sogenannter „Geheimtipp“, was Urlaub angeht, aber Ute und ich waren jetzt 10 Tage dort und haben während dieser Zeit einen Tagesausflug in die Berge der westlichen Provinz Dhofar gemacht. Dabei sind wir bis auf eine Höhe von 1300 m gekommen und haben einige interessante Pflanzen gesehen. Die Region ist ja das Hauptverbreitungsgebiet des Weihrauchs (*Boswellia sacra*), aber hier soll es um einige Sukkulente gehen. Bereits beim ersten Halt - wir waren als Gruppe mit vier Geländewagen unterwegs – sahen wir *Cissus quadrangularis*, eine Pflanze, die eine weite Verbreitung zwischen Sri Lanka, Indien, der arabischen Halbinsel und Ostafrika hat. Wenig später kamen wir an einen Standort auf etwa 600 m Höhe, wo